

## **MILCEA > Monitoring Long – Term- Care – Pilot Projekt on Elder Abuse**

(systematische Erfassung der Misstände in der Langzeitpflege)

Ziel von MILCEA ist es einen Beitrag zur Prävention von Gewalt gegen ältere Menschen in der Langzeitpflege zu leisten

Gewalt in der Pflege gegen ältere, pflegebedürftige Menschen in der Langzeitpflege wird endlich als soziales Problem wahrgenommen.

Gewalt in der Pflege war bisher immer ein Tabuthema

Es ist auch schwierig Gewalt aufzudecken, die meisten erkennen keine Gewalt in ihrem Handeln, andere schämen sich oder haben Angst darüber zu sprechen.

Es gibt unterschiedliche Arten von Gewalt: Z.B. körperliche, psychische, Vernachlässigung etc.

Der Umgang mit älteren, pflegebedürftigen und dementiell erkrankten Menschen erfordert eine hohe fachliche und soziale Kompetenz. Ist diese nicht vorhanden, sind die Betroffenen sehr leicht Opfer von Gewalt.

Monitoring ist ein Überbegriff für alle Arten der unmittelbaren, systematischen Erfassung ( Protokollierung, Beobachtung oder Überwachung ) eines Vorgangs oder Prozesses.

Eine Funktion des Monitorings besteht darin, bei einem beobachteten Prozess bzw. Ablauf steuernd einzugreifen.

MILCEA will ein Monitoring – System entwickeln, indem Gewalt in der Langzeitpflege frühzeitig erkannt wird damit die entsprechenden Rahmenbedingungen zur Prävention schaffen.

MILCEA wird vom Medizinischen Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen koordiniert und mit Mitteln der Europäischen Kommission gefördert.